



Medienmitteilung

Sperrfrist: 30.03.2009, 9:15

14 Gesundheit

Nr. 0350-0903-30

Kosten und Finanzierung des Gesundheitswesens 2007

Kräftiges Wachstum der Gesundheitskosten

Neuchâtel, 30.03.2009 (BFS) – **Nach den neuesten Zahlen des Bundesamtes für Statistik (BFS) betragen die Kosten des Gesundheitswesens in 2007 insgesamt 55,3 Milliarden Franken. Nachdem sich das Wachstum in den vorangegangenen drei Jahren merklich abgeschwächt hat, ist nun ein Anstieg von 4,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Im Vergleich zur gesamtwirtschaftlichen Wertschöpfung entsprechen die Gesundheitskosten auch 2007 10,8%.**

Die Gesundheitskosten sind in 2007 deutlich stärker gestiegen als in den vorangegangenen fünf Jahren. Damit ist der Trend eines verlangsamten Kostenwachstums der letzten Jahre vorerst gestoppt. Aufgrund des hohen Wirtschaftswachstums in Höhe von nominal 5,2 Prozent sind die Ressourcen für Gesundheitsdienstleistungen und -güter im Vergleich zur gesamtwirtschaftlichen Wertschöpfung wie im Jahr 2006 bei 10,8 Prozent verblieben. Im Vergleich zu 2002 (10,9%) entspricht dies einer Stabilisierung. Im internationalen OECD-Vergleich (aktuellste Zahlen von 2006) verwendeten die USA mit einem Anteil am BIP von 15,3 Prozent vor Frankreich (11%) und der Schweiz die meisten Ressourcen für ihr Gesundheitssystem. An vierter Stelle folgte Deutschland mit 10,6 Prozent.

Deutliche Kostensteigerung der Krankenhäuser und der sozialmedizinischen Institutionen

Die Krankenhauskosten, einschliesslich der ambulanten Behandlung, sind in 2007 um 5,8 Prozent gestiegen und lagen damit deutlich über ihrem Fünf-Jahres-Durchschnitt (2,9%). Seit 2002 sind bei den Krankenhauskosten die ambulanten Dienstleistungen mit durchschnittlich 7,1 Prozent pro Jahr deutlich stärker gestiegen als die stationären (2% p.a.). Dieser Trend setzte sich auch in 2007 fort. Auch die Aufwendungen für Institutionen für Betagte und Chronischkranke (Pflegeheime) stiegen in 2007 mit einem Wachstum in Höhe von 5,4 Prozent stärker als die Gesamtkosten des Gesundheitswesens und liegen damit über dem Fünf-Jahres-Trend (3,8%).

Stabile Entwicklung der ambulanten Versorger

Die Kosten der ambulanten Gesundheitsdienstleister lagen mit einer Steigerung von 3,5 Prozent gegenüber 2006 nur geringfügig über ihrem Fünf-Jahres-Durchschnitt (3,4% p.a.). Allerdings hatten die

Spitexdienste mit einer Kostensteigerung von 6,3 Prozent gegenüber 2006 ein überdurchschnittliches Wachstum zu verzeichnen.

Sozialversicherungen als wichtigster Direktfinanzierer

Aus dem Blickwinkel der Finanzierung verteilen sich die Kosten des Gesundheitswesens in 2007 wie folgt: Auf den Staat entfielen 16,5 Prozent, auf die Sozialversicherungen 42,8 Prozent, auf die Privatversicherungen 9,2 Prozent und die privaten Haushalte 31,5 Prozent (inkl. andere private Finanzierung). Zwischen 2002 und 2007 sind die Gesamtkosten und damit die notwendige Finanzierung des Gesundheitswesens jährlich um durchschnittlich 3,1 Prozent gestiegen. Die Sozialversicherungen, als grösste Direktfinanzierer des Gesundheitswesens, haben mit einer jährlichen Steigerung von 4,6 Prozent den Hauptanteil der Kostensteigerungen übernommen. Bei den Sozialversicherungen sind die Nettoausgaben der obligatorischen Krankenpflegeversicherung seit 2002 mit jährlich 4,7 Prozent überdurchschnittlich gestiegen. In gleichem Umfang haben auch die Kostenbeteiligungen der Versicherten an der obligatorischen Krankenversicherung zugenommen.

In 2007 ergab sich jedoch eine Trendabweichung: So sind in 2007 die Ausgaben der Sozialversicherungen gegenüber 2006 mit 4,4% etwas geringer gestiegen als im Fünf-Jahres-Durchschnitt. Andererseits ist die Finanzierung durch die Privatversicherungen (5,6%) und den Staat (7,0%) in 2007 überdurchschnittlich gestiegen.

Die Statistik der Kosten und der Finanzierung des Gesundheitswesens

Die Statistik des BFS über die Kosten und die Finanzierung des Gesundheitswesens ist eine Synthese aus sämtlichem verfügbarem Zahlenmaterial zur Schätzung der Geldströme rund um die Produktionskosten, die Ausgaben und die Finanzierung von Sach- und Dienstleistungen des schweizerischen Gesundheitswesens während eines Jahres. Sie stützt sich dabei auf die internationale OECD-Methode der Gesundheitskonten. Sie kann somit erst erarbeitet werden, wenn sämtliche statistische Primärdaten verfügbar sind, insbesondere jene der Sozialversicherungen und der öffentlichen Finanzen. Deshalb werden die definitiven Berechnungen erst mit einer rund zweijährigen Verzögerung veröffentlicht.

Provisorische Zahlen

Die Zahlen 2007 sind als provisorisch zu bewerten. Die Direktfinanzierungsbeträge des Gesundheitswesens durch die Gemeinden sind noch nicht verfügbar. Diese wurden, sofern möglich, mithilfe anderer Datenquellen geschätzt, oder – falls keine Informationen verfügbar waren – die Vorjahreswerte angenommen. Weiterhin sind die Umsatzzahlen 2007 der Zahnarztpraxen noch nicht bekannt, sodass auch diese Zahlen als provisorisch zu betrachten sind.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Pressestelle

Auskunft:

Pressestelle BFS, Tel.: +41 32 71 36013; Fax: +41 32 71 36346, E-Mail: info@bfs.admin.ch

Publikationsbestellungen, Tel.: +41 32 71 36060, Fax: +41 32 71 36061
E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS <http://www.statistik.admin.ch> > Themen > 14 - Gesundheit

Die Medienmitteilungen des BFS können in elektronischer Form (Format pdf) abonniert werden.
Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Keiner Stelle wurde ein privilegierter Zugriff auf diese Medienmitteilung gewährt.

T1 Kosten des Gesundheitswesens nach Leistungserbringern, in Millionen Franken

Leistungserbringer	2002	2003	2004	2005	2006	2007 2)
Total	47 388,6	49 265,2	51 007,7	52 043,0	52 773,3	55 336,4
Krankenhäuser	16 982,8	17 712,2	18 211,9	18 296,5	18 526,1	19 591,9
Allgemeine Krankenhäuser	12 888,0	13 539,1	14 014,4	14 109,2	14 227,0	15 086,8
Psychiatrische Kliniken	1 785,2	1 760,4	1 800,6	1 783,5	1 785,8	1 847,3
Rehabilitationskliniken	697,9	789,8	792,9	770,3	845,4	916,8
Andere Spezialkliniken	1 611,8	1 622,9	1 603,9	1 633,4	1 668,0	1 741,0
Sozialmedizinische Institutionen	8 067,7	8 374,9	8 629,9	8 899,2	9 005,2	9 516,9
Institutionen für Betagte und Chronischkranke	5 971,9	6 199,4	6 369,0	6 586,2	6 820,2	7 191,4
Institutionen für Behinderte und andere Institutionen	2 095,8	2 175,5	2 260,9	2 313,0	2 185,0	2 325,5
Ambulante Versorgung	14 430,5	14 813,6	15 519,8	16 110,1	16 448,3	17 024,3
Ärzte	8 239,5	8 470,2	8 863,8	9 205,3	9 367,0	9 752,2
Zahnärzte	2 978,8	3 080,3	3 177,0	3 249,5	3 398,2	3 463,1
Physiotherapeuten	644,9	625,9	644,1	677,6	687,3	705,8
Psychotherapeuten	160,8	165,3	173,0	179,7	182,8	190,3
Spitexdienste	977,0	1 031,2	1 068,3	1 098,8	1 140,5	1 212,4
Andere (paramed.)	152,1	156,3	163,6	169,9	172,9	180,0
Medizinische Labors	645,5	638,7	786,3	884,5	832,2	842,1
Andere	632,1	645,6	643,8	644,8	667,4	678,3
Detailhandel	4 415,9	4 721,0	4 885,8	4 948,2	4 888,0	5 027,5
Apotheken	3 234,8	3 447,3	3 548,7	3 622,0	3 644,4	3 791,6
Drogerien	208,0	196,8	186,4	173,6	170,2	164,7
Therapeutische Apparate	973,1	1 076,9	1 150,7	1 152,6	1 073,4	1 071,2
Staat	981,4	1 036,9	1 016,4	1 023,6	1 015,4	1 187,4
Bund	182,9	163,1	146,6	133,6	128,7	181,4
Kantone	535,1	582,5	580,9	604,5	607,2	726,5
Gemeinden	263,4	291,2	288,8	285,4	279,5	279,5
Versicherer	2 000,8	2 076,4	2 188,6	2 193,6	2 305,0	2 380,6
Krankenversicherer (KVG)	854,8	921,0	956,8	929,9	1 001,8	1 005,8
Unfallversicherer (UVG)	248,6	257,0	253,1	271,0	265,9	272,7
IV-AHV	136,1	146,3	204,5	190,6	200,5	227,9
Private Krankenversicherer (VVG) 1)	761,3	752,1	774,2	802,1	836,8	874,2
Organisationen ohne Erwerbscharakter	509,5	530,2	555,2	571,9	585,2	607,9
1) Zusatzversicherungen nach VVG durch KVG-Versicherer (Krankenkassen) und private Versicherungseinrichtungen						
2) Provisorische Zahlen. Die Ausgaben der Gemeinden (Zahlen der Eidgenössischen Finanzverwaltung) sowie die Umsätze der Zahnarztpraxen sind für das Jahr 2007 noch nicht bekannt						

T2 Kosten des Gesundheitswesens nach Leistungserbringern, in % des Totals

Leistungserbringer	2002	2003	2004	2005	2006	2007 2)
Total	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Krankenhäuser	35,8%	36,0%	35,7%	35,2%	35,1%	35,4%
Allgemeine Krankenhäuser	27,2%	27,5%	27,5%	27,1%	27,0%	27,3%
Psychiatrische Kliniken	3,8%	3,6%	3,5%	3,4%	3,4%	3,3%
Rehabilitationskliniken	1,5%	1,6%	1,6%	1,5%	1,6%	1,7%
Andere Spezialkliniken	3,4%	3,3%	3,1%	3,1%	3,2%	3,1%
Sozialmedizinische Institutionen	17,0%	17,0%	16,9%	17,1%	17,1%	17,2%
Institutionen für Betagte und Chronischkranke	12,6%	12,6%	12,5%	12,7%	12,9%	13,0%
Institutionen für Behinderte und andere Institutionen	4,4%	4,4%	4,4%	4,4%	4,1%	4,2%
Ambulante Versorgung	30,5%	30,1%	30,4%	31,0%	31,2%	30,8%
Ärzte	17,4%	17,2%	17,4%	17,7%	17,7%	17,6%
Zahnärzte	6,3%	6,3%	6,2%	6,2%	6,4%	6,3%
Physiotherapeuten	1,4%	1,3%	1,3%	1,3%	1,3%	1,3%
Psychotherapeuten	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%
Spitexdienste	2,1%	2,1%	2,1%	2,1%	2,2%	2,2%
Andere (paramed.)	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%
Medizinische Labors	1,4%	1,3%	1,5%	1,7%	1,6%	1,5%
Andere	1,3%	1,3%	1,3%	1,2%	1,3%	1,2%
Detailhandel	9,3%	9,6%	9,6%	9,5%	9,3%	9,1%
Apotheken	6,8%	7,0%	7,0%	7,0%	6,9%	6,9%
Drogerien	0,4%	0,4%	0,4%	0,3%	0,3%	0,3%
Therapeutische Apparate	2,1%	2,2%	2,3%	2,2%	2,0%	1,9%
Staat	2,1%	2,1%	2,0%	2,0%	1,9%	2,1%
Bund	0,4%	0,3%	0,3%	0,3%	0,2%	0,3%
Kantone	1,1%	1,2%	1,1%	1,2%	1,2%	1,3%
Gemeinden	0,6%	0,6%	0,6%	0,5%	0,5%	0,5%
Versicherer	4,2%	4,2%	4,3%	4,2%	4,4%	4,3%
Krankenversicherer (KVG)	1,8%	1,9%	1,9%	1,8%	1,9%	1,8%
Unfallversicherer (UVG)	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%
IV-AHV	0,3%	0,3%	0,4%	0,4%	0,4%	0,4%
Private Krankenversicherer (VVG) 1)	1,6%	1,5%	1,5%	1,5%	1,6%	1,6%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	1,1%	1,1%	1,1%	1,1%	1,1%	1,1%
1) Zusatzversicherungen nach VVG durch KVG-Versicherer (Krankenkassen) und private Versicherungseinrichtungen						
2) Provisorische Zahlen. Die Ausgaben der Gemeinden (Zahlen der Eidgenössischen Finanzverwaltung) sowie die Umsätze der Zahnarztpraxen sind für das Jahr 2007 noch nicht bekannt						

T3 Kosten des Gesundheitswesens nach Leistungserbringern, jährliche Veränderung

Leistungserbringer	2003	2004	2005	2006	2007 2)	2002-2007 3)
Total	4,0%	3,5%	2,0%	1,4%	4,9%	3,1%
Krankenhäuser	4,3%	2,8%	0,5%	1,3%	5,8%	2,9%
Allgemeine Krankenhäuser	5,1%	3,5%	0,7%	0,8%	6,0%	3,2%
Psychiatrische Kliniken	-1,4%	2,3%	-0,9%	0,1%	3,4%	0,7%
Rehabilitationskliniken	13,2%	0,4%	-2,9%	9,7%	8,5%	5,6%
Andere Spezialkliniken	0,7%	-1,2%	1,8%	2,1%	4,4%	1,6%
Sozialmedizinische Institutionen	3,8%	3,0%	3,1%	1,2%	5,7%	3,4%
Institutionen für Betagte und Chronischkranke	3,8%	2,7%	3,4%	3,6%	5,4%	3,8%
Institutionen für Behinderte und andere Institutionen	3,8%	3,9%	2,3%	-5,5%	6,4%	2,1%
Ambulante Versorgung	2,7%	4,8%	3,8%	2,1%	3,5%	3,4%
Ärzte	2,8%	4,6%	3,9%	1,8%	4,1%	3,4%
Zahnärzte	3,4%	3,1%	2,3%	4,6%	1,9%	3,1%
Physiotherapeuten	-2,9%	2,9%	5,2%	1,4%	2,7%	1,8%
Psychotherapeuten	2,8%	4,6%	3,9%	1,8%	4,1%	3,4%
Spitexdienste	5,5%	3,6%	2,9%	3,8%	6,3%	4,4%
Andere (paramed.)	2,8%	4,6%	3,9%	1,8%	4,1%	3,4%
Medizinische Labors	-1,0%	23,1%	12,5%	-5,9%	1,2%	5,5%
Andere	2,1%	-0,3%	0,2%	3,5%	1,6%	1,4%
Detailhandel	6,9%	3,5%	1,3%	-1,2%	2,9%	2,6%
Apotheken	6,6%	2,9%	2,1%	0,6%	4,0%	3,2%
Drogerien	-5,4%	-5,3%	-6,9%	-2,0%	-3,2%	-4,6%
Therapeutische Apparate	10,7%	6,9%	0,2%	-6,9%	-0,2%	1,9%
Staat	5,7%	-2,0%	0,7%	-0,8%	16,9%	3,9%
Bund	-10,8%	-10,1%	-8,9%	-3,7%	41,0%	-0,2%
Kantone	8,9%	-0,3%	4,1%	0,4%	19,6%	6,3%
Gemeinden	10,5%	-0,8%	-1,2%	-2,1%	0,0%	1,2%
Versicherer	3,8%	5,4%	0,2%	5,1%	3,3%	3,5%
Krankenversicherer (KVG)	7,7%	3,9%	-2,8%	7,7%	0,4%	3,3%
Unfallversicherer (UVG)	3,4%	-1,5%	7,1%	-1,9%	2,6%	1,9%
IV-AHV	7,5%	39,7%	-6,8%	5,2%	13,6%	10,9%
Private Krankenversicherer (VVG) 1)	-1,2%	2,9%	3,6%	4,3%	4,5%	2,8%
Organisationen ohne Erwerbscharakter	4,1%	4,7%	3,0%	2,3%	3,9%	3,6%
1) Zusatzversicherungen nach VVG durch KVG-Versicherer (Krankenkassen) und private Versicherungseinrichtungen						
2) Provisorische Zahlen. Die Ausgaben der Gemeinden (Zahlen der Eidgenössischen Finanzverwaltung) sowie die Umsätze der Zahnärztelepraxen sind für das Jahr 2007 noch nicht bekannt						
3) Durchschnittliche jährliche Veränderung						

T4 Kosten des Gesundheitswesens nach Leistungen, in Millionen Franken

Leistungen	2002	2003	2004	2005	2006	2007 6)
Total	47 388,6	49 265,2	51 007,7	52 043,0	52 773,3	55 336,4
Stationäre Behandlung	22 418,8	23 242,4	23 945,2	23 688,4	24 062,9	25 398,4
Akutbehandlung 1)	13 679,6	14 100,5	14 550,1	14 051,2	14 251,1	15 011,4
Rehabilitation	671,6	767,0	765,1	738,0	806,5	870,1
Langzeit	5 971,9	6 199,4	6 369,0	6 586,2	6 820,2	7 191,4
Andere	2 095,8	2 175,5	2 260,9	2 313,0	2 185,0	2 325,5
Ambulante Behandlung	14 164,3	14 647,2	15 193,4	16 202,5	16 588,2	17 318,4
Behandlung durch Ärzte	6 619,1	6 743,5	7 070,7	7 319,8	7 538,0	7 856,3
Behandlung durch Krankenhäuser	2 631,6	2 844,7	2 896,7	3 507,2	3 468,5	3 710,4
Zahnbehandlung	2 978,8	3 080,3	3 177,0	3 249,5	3 398,2	3 463,1
Physiotherapie	644,9	625,9	644,1	677,6	687,3	705,8
Psychotherapie	160,8	165,3	173,0	179,7	182,8	190,3
Spitex	977,0	1 031,2	1 068,3	1 098,8	1 140,5	1 212,4
Andere paramedizinische Leistungen	152,1	156,3	163,6	169,9	172,9	180,0
Andere Leistungen	1 526,2	1 546,5	1 704,7	1 809,9	1 788,3	1 819,7
Medizinische Laboruntersuchungen 2)	645,5	638,7	786,3	884,5	832,2	842,1
Radiologie 3)	137,1	141,0	147,5	153,2	155,9	162,3
Transport und Rettung	743,7	766,8	771,0	772,2	800,3	815,3
Andere	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verkauf Gesundheitsgüter	5 899,2	6 306,7	6 531,3	6 680,5	6 561,2	6 761,1
Arzneimittel durch Detailhandel	3 442,8	3 644,1	3 735,1	3 795,6	3 814,6	3 956,3
Arzneimittel durch Ärzte	1 483,3	1 585,8	1 645,5	1 732,3	1 673,1	1 733,6
Therapeutische Apparate	973,1	1 076,9	1 150,7	1 152,6	1 073,4	1 071,2
Prävention	1 052,6	1 122,8	1 122,8	1 133,5	1 141,4	1 282,5
Alkohol- und Drogenmissbrauch	193,6	213,0	215,4	200,5	208,6	184,7
Infektionskrankheiten	58,2	90,5	73,7	63,5	56,2	169,3
Lebensmittelkontrolle	109,0	105,4	98,0	105,3	106,3	132,3
Schulgesundheit	159,4	170,0	175,5	183,4	178,2	183,2
Gesundheitsförderung (Art. 19 KVG)	20,1	16,7	14,3	15,9	17,5	18,7
Berufskrankheiten und Unfälle 4)	114,4	118,2	117,9	120,3	122,2	123,4
Andere 5)	397,9	409,0	428,0	444,5	452,3	470,9
Verwaltung	2 327,5	2 399,6	2 510,3	2 528,3	2 631,4	2 756,4
Öffentliches Gesundheitswesen	461,2	458,0	453,9	470,9	466,1	518,0
Krankenversicherung KVG	834,7	904,3	942,5	914,0	984,3	987,1
Unfallversicherung UVG	134,2	138,8	135,2	150,7	143,7	149,3
IV-AHV	136,1	146,3	204,5	190,6	200,5	227,9
Private Krankenversicherung VVG	761,3	752,1	774,2	802,1	836,8	874,2
1) Inkl. Psychiatrie						
2) Untersuchungen in medizinischen Labors, ohne Laboruntersuchungen in Krankenhäusern und Arztpraxen						
3) Röntgeninstitute und Spezialärzte für Radiologie mit Praxistätigkeit, ohne Radiologie in Krankenhäusern und anderen Arztpraxen						
4) Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten und Verhütung von Nichtberufsunfällen, Leistungen der Unfallversicherung UVG						
5) Leistungen der Gesundheitsorganisationen (Organisationen ohne Erwerbscharakter)						
6) Provisorische Zahlen. Die Ausgaben der Gemeinden (Zahlen der Eidgenössischen Finanzverwaltung) sowie die Umsätze der Zahnarztpraxen sind für das Jahr 2007 noch nicht bekannt						

T5 Kosten des Gesundheitswesens nach Leistungen, in % des Totals

Leistungen	2002	2003	2004	2005	2006	2007 6)
Total	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Stationäre Behandlung	47,3%	47,2%	46,9%	45,5%	45,6%	45,9%
Akutbehandlung 1)	28,9%	28,6%	28,5%	27,0%	27,0%	27,1%
Rehabilitation	1,4%	1,6%	1,5%	1,4%	1,5%	1,6%
Langzeit	12,6%	12,6%	12,5%	12,7%	12,9%	13,0%
Andere	4,4%	4,4%	4,4%	4,4%	4,1%	4,2%
Ambulante Behandlung	29,9%	29,7%	29,8%	31,1%	31,4%	31,3%
Behandlung durch Ärzte	14,0%	13,7%	13,9%	14,1%	14,3%	14,2%
Behandlung durch Krankenhäuser	5,6%	5,8%	5,7%	6,7%	6,6%	6,7%
Zahnbehandlung	6,3%	6,3%	6,2%	6,2%	6,4%	6,3%
Physiotherapie	1,4%	1,3%	1,3%	1,3%	1,3%	1,3%
Psychotherapie	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%
Spitex	2,1%	2,1%	2,1%	2,1%	2,2%	2,2%
Andere paramedizinische Leistungen	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%
Andere Leistungen	3,2%	3,1%	3,3%	3,5%	3,4%	3,3%
Medizinische Laboruntersuchungen 2)	1,4%	1,3%	1,5%	1,7%	1,6%	1,5%
Radiologie 3)	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%
Transport und Rettung	1,6%	1,6%	1,5%	1,5%	1,5%	1,5%
Andere	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Verkauf Gesundheitsgüter	12,4%	12,8%	12,8%	12,8%	12,4%	12,2%
Arzneimittel durch Detailhandel	7,3%	7,4%	7,3%	7,3%	7,2%	7,1%
Arzneimittel durch Ärzte	3,1%	3,2%	3,2%	3,3%	3,2%	3,1%
Therapeutische Apparate	2,1%	2,2%	2,3%	2,2%	2,0%	1,9%
Prävention	2,2%	2,3%	2,2%	2,2%	2,2%	2,3%
Alkohol- und Drogenmissbrauch	0,4%	0,4%	0,4%	0,4%	0,4%	0,3%
Infektionskrankheiten	0,1%	0,2%	0,1%	0,1%	0,1%	0,3%
Lebensmittelkontrolle	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%
Schulgesundheit	0,3%	0,3%	0,3%	0,4%	0,3%	0,3%
Gesundheitsförderung (Art. 19 KVG)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Berufskrankheiten und Unfälle 4)	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%
Andere 5)	0,8%	0,8%	0,8%	0,9%	0,9%	0,9%
Verwaltung	4,9%	4,9%	4,9%	4,9%	5,0%	5,0%
Öffentliches Gesundheitswesen	1,0%	0,9%	0,9%	0,9%	0,9%	0,9%
Krankenversicherung KVG	1,8%	1,8%	1,8%	1,8%	1,9%	1,8%
Unfallversicherung UVG	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%
IV-AHV	0,3%	0,3%	0,4%	0,4%	0,4%	0,4%
Private Krankenversicherung VVG	1,6%	1,5%	1,5%	1,5%	1,6%	1,6%
1) Inkl. Psychiatrie						
2) Untersuchungen in medizinischen Labors, ohne Laboruntersuchungen in Krankenhäusern und Arztpraxen						
3) Röntgeninstitute und Spezialärzte für Radiologie mit Praxistätigkeit, ohne Radiologie in Krankenhäusern und anderen Arztpraxen						
4) Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten und Verhütung von Nichtberufsunfällen, Leistungen der Unfallversicherung UVG						
5) Leistungen der Gesundheitsorganisationen (Organisationen ohne Erwerbscharakter)						
6) Provisorische Zahlen. Die Ausgaben der Gemeinden (Zahlen der Eidgenössischen Finanzverwaltung) sowie die Umsätze der Zahnarztpraxen sind für das Jahr 2007 noch nicht bekannt						

T6 Kosten des Gesundheitswesens nach Leistungen, jährliche Veränderung

Leistungen	2003	2004	2005	2006	2007 6)	2002-2007 7)
Total	4,0%	3,5%	2,0%	1,4%	4,9%	3,1%
Stationäre Behandlung	3,7%	3,0%	-1,1%	1,6%	5,6%	2,5%
Akutbehandlung 1)	3,1%	3,2%	-3,4%	1,4%	5,3%	1,9%
Rehabilitation	14,2%	-0,2%	-3,5%	9,3%	7,9%	5,3%
Langzeit	3,8%	2,7%	3,4%	3,6%	5,4%	3,8%
Andere	3,8%	3,9%	2,3%	-5,5%	6,4%	2,1%
Ambulante Behandlung	3,4%	3,7%	6,6%	2,4%	4,4%	4,1%
Behandlung durch Ärzte	1,9%	4,9%	3,5%	3,0%	4,2%	3,5%
Behandlung durch Krankenhäuser	8,1%	1,8%	21,1%	-1,1%	7,0%	7,1%
Zahnbehandlung	3,4%	3,1%	2,3%	4,6%	1,9%	3,1%
Physiotherapie	-2,9%	2,9%	5,2%	1,4%	2,7%	1,8%
Psychotherapie	2,8%	4,6%	3,9%	1,8%	4,1%	3,4%
Spitex	5,5%	3,6%	2,9%	3,8%	6,3%	4,4%
Andere paramedizinische Leistungen	2,8%	4,6%	3,9%	1,8%	4,1%	3,4%
Andere Leistungen	1,3%	10,2%	6,2%	-1,2%	1,8%	3,6%
Medizinische Laboruntersuchungen 2)	-1,0%	23,1%	12,5%	-5,9%	1,2%	5,5%
Radiologie 3)	2,8%	4,6%	3,9%	1,8%	4,1%	3,4%
Transport und Rettung	3,1%	0,5%	0,2%	3,6%	1,9%	1,9%
Andere	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Verkauf Gesundheitsgüter	6,9%	3,6%	2,3%	-1,8%	3,0%	2,8%
Arzneimittel durch Detailhandel	5,8%	2,5%	1,6%	0,5%	3,7%	2,8%
Arzneimittel durch Ärzte	6,9%	3,8%	5,3%	-3,4%	3,6%	3,2%
Therapeutische Apparate	10,7%	6,9%	0,2%	-6,9%	-0,2%	1,9%
Prävention	6,7%	0,0%	1,0%	0,7%	12,4%	4,0%
Alkohol- und Drogenmissbrauch	10,0%	1,1%	-6,9%	4,0%	-11,5%	-0,9%
Infektionskrankheiten	55,3%	-18,5%	-13,8%	-11,5%	201,0%	23,8%
Lebensmittelkontrolle	-3,3%	-7,1%	7,5%	1,0%	24,4%	3,9%
Schulgesundheit	6,7%	3,2%	4,5%	-2,8%	2,8%	2,8%
Gesundheitsförderung (Art. 19 KVG)	-16,9%	-14,4%	11,2%	10,2%	6,9%	-1,4%
Berufskrankheiten und Unfälle 4)	3,3%	-0,2%	2,0%	1,6%	1,0%	1,5%
Andere 5)	2,8%	4,6%	3,9%	1,8%	4,1%	3,4%
Verwaltung	3,1%	4,6%	0,7%	4,1%	4,8%	3,4%
Öffentliches Gesundheitswesen	-0,7%	-0,9%	3,7%	-1,0%	11,1%	2,4%
Krankenversicherung KVG	8,3%	4,2%	-3,0%	7,7%	0,3%	3,4%
Unfallversicherung UVG	3,4%	-2,6%	11,5%	-4,7%	3,9%	2,2%
IV-AHV	7,5%	39,7%	-6,8%	5,2%	13,6%	10,9%
Private Krankenversicherung VVG	-1,2%	2,9%	3,6%	4,3%	4,5%	2,8%
1) Inkl. Psychiatrie						
2) Untersuchungen in medizinischen Labors, ohne Laboruntersuchungen in Krankenhäusern und Arztpraxen						
3) Röntgeninstitute und Spezialärzte für Radiologie mit Praxistätigkeit, ohne Radiologie in Krankenhäusern und anderen Arztpraxen						
4) Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten und Verhütung von Nichtberufsunfällen, Leistungen der Unfallversicherung UVG						
5) Leistungen der Gesundheitsorganisationen (Organisationen ohne Erwerbscharakter)						
6) Provisorische Zahlen. Die Ausgaben der Gemeinden (Zahlen der Eidgenössischen Finanzverwaltung) sowie die Umsätze der Zahnärztelepraxen sind für das Jahr 2007 noch nicht bekannt						
7) Durchschnittliche jährliche Veränderung						

T7 Kosten des Gesundheitswesens nach Direktzahlenden, in Millionen Franken

Direktzahlende	2002	2003	2004	2005	2006	2007 2)
Total	47 388,6	49 265,2	51 007,7	52 043,0	52 773,3	55 336,4
Staat	8 429,5	8 778,1	8 632,7	8 704,8	8 536,5	9 133,7
Bund	177,7	155,6	137,7	126,9	121,3	180,2
- Stationäre Betriebe	2,9	1,5	0,0	0,5	0,4	3,8
- Prävention	71,1	66,2	62,4	54,2	53,3	160,0
- Verwaltung	103,7	87,9	75,3	72,3	67,5	16,4
Kantone	6 823,5	7 254,7	7 117,8	7 397,4	7 523,2	7 771,9
- Stationäre Betriebe	6 027,5	6 418,0	6 337,0	6 551,5	6 626,8	6 813,7
- Ambulante Krankenpflege	212,8	224,4	215,9	219,7	227,8	228,5
- Prävention	225,6	250,7	252,3	244,9	250,5	257,5
- Verwaltung	184,0	182,7	145,0	200,1	187,4	203,6
- Invalidität	154,4	158,2	160,1	164,5	213,0	237,3
- Öffentl. Sicherheit, Rettungsdienste	19,2	20,7	7,5	16,7	17,7	31,3
Gemeinden	1 428,3	1 367,8	1 377,2	1 180,5	892,1	1 181,6
- Stationäre Betriebe	849,6	759,5	747,9	560,6	269,9	562,5
- Ambulante Krankenpflege	162,4	175,6	179,8	187,2	205,6	205,6
- Prävention	107,6	125,1	124,2	129,0	129,0	129,0
- Verwaltung	55,7	61,2	62,1	49,8	44,3	44,3
- Invalidität	45,5	43,4	51,8	48,1	25,2	22,1
- Öffentl. Sicherheit, Rettungsdienste	207,5	203,1	211,3	205,8	218,2	218,2
Sozialversicherungen	18 930,7	19 967,3	21 151,0	22 241,4	22 665,7	23 662,5
Krankenversicherung KVG (Grundvers.)	15 483,3	16 304,2	17 379,8	18 272,7	18 616,2	19 476,6
Unfallversicherung UVG	1 413,6	1 512,5	1 537,8	1 654,4	1 635,4	1 685,0
IV-AHV	1 986,9	2 102,2	2 185,2	2 265,3	2 366,2	2 450,8
Militärversicherung	46,9	48,4	48,2	49,0	47,9	50,2
Privatversicherungen	4 615,5	4 477,9	4 511,7	4 674,8	4 820,3	5 090,8
KVG-Versicherer (VVG 1)	1 740,9	1 645,4	1 205,7	1 392,2	1 351,0	1 445,5
Private Versicherungseinrichtungen	2 874,6	2 832,5	3 306,0	3 282,5	3 469,3	3 645,3
Private Haushalte	14 956,7	15 579,7	16 251,7	15 941,1	16 250,6	16 913,9
Kostenbeteiligung, Sozialversicherung	2 502,8	2 588,5	2 832,3	2 995,0	3 050,5	3 155,1
Kostenbeteiligung, Privatversicherung	38,2	39,0	35,9	36,7	42,8	45,9
Out of Pocket	12 415,7	12 952,2	13 383,5	12 909,4	13 157,3	13 713,0
Andere private Finanzierung	456,3	462,2	460,5	481,0	500,3	535,5
1) Zusatzversicherung der Krankenkassen gemäss VVG						
2) Provisorische Zahlen. Die Ausgaben der Gemeinden (Zahlen der Eidgenössischen Finanzverwaltung) sowie die Umsätze der Zahnarztpraxen sind für das Jahr 2007 noch nicht bekannt						

T8 Kosten des Gesundheitswesens nach Direktzahlenden, in % des Totals

Direktzahlende	2002	2003	2004	2005	2006	2007 2)
Total	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Staat	17,8%	17,8%	16,9%	16,7%	16,2%	16,5%
Bund	0,4%	0,3%	0,3%	0,2%	0,2%	0,3%
- Stationäre Betriebe	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
- Prävention	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,3%
- Verwaltung	0,2%	0,2%	0,1%	0,1%	0,1%	0,0%
Kantone	14,4%	14,7%	14,0%	14,2%	14,3%	14,0%
- Stationäre Betriebe	12,7%	13,0%	12,4%	12,6%	12,6%	12,3%
- Ambulante Krankenpflege	0,4%	0,5%	0,4%	0,4%	0,4%	0,4%
- Prävention	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%
- Verwaltung	0,4%	0,4%	0,3%	0,4%	0,4%	0,4%
- Invalidität	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,4%	0,4%
- Öffentl. Sicherheit, Rettungsdienste	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%
Gemeinden	3,0%	2,8%	2,7%	2,3%	1,7%	2,1%
- Stationäre Betriebe	1,8%	1,5%	1,5%	1,1%	0,5%	1,0%
- Ambulante Krankenpflege	0,3%	0,4%	0,4%	0,4%	0,4%	0,4%
- Prävention	0,2%	0,3%	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%
- Verwaltung	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%
- Invalidität	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,0%	0,0%
- Öffentl. Sicherheit, Rettungsdienste	0,4%	0,4%	0,4%	0,4%	0,4%	0,4%
Sozialversicherungen	39,9%	40,5%	41,5%	42,7%	42,9%	42,8%
Krankenversicherung KVG (Grundvers.)	32,7%	33,1%	34,1%	35,1%	35,3%	35,2%
Unfallversicherung UVG	3,0%	3,1%	3,0%	3,2%	3,1%	3,0%
IV-AHV	4,2%	4,3%	4,3%	4,4%	4,5%	4,4%
Militärversicherung	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%
Privatversicherungen	9,7%	9,1%	8,8%	9,0%	9,1%	9,2%
KVG-Versicherer (VVG 1)	3,7%	3,3%	2,4%	2,7%	2,6%	2,6%
Private Versicherungseinrichtungen	6,1%	5,7%	6,5%	6,3%	6,6%	6,6%
Private Haushalte	31,6%	31,6%	31,9%	30,6%	30,8%	30,6%
Kostenbeteiligung, Sozialversicherung	5,3%	5,3%	5,6%	5,8%	5,8%	5,7%
Kostenbeteiligung, Privatversicherung	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%
Out of Pocket	26,2%	26,3%	26,2%	24,8%	24,9%	24,8%
Andere private Finanzierung	1,0%	0,9%	0,9%	0,9%	0,9%	1,0%
1) Zusatzversicherung der Krankenkassen gemäss VVG						
2) Provisorische Zahlen. Die Ausgaben der Gemeinden (Zahlen der Eidgenössischen Finanzverwaltung) sowie die Umsätze der Zahnarztpraxen sind für das Jahr 2007 noch nicht bekannt						

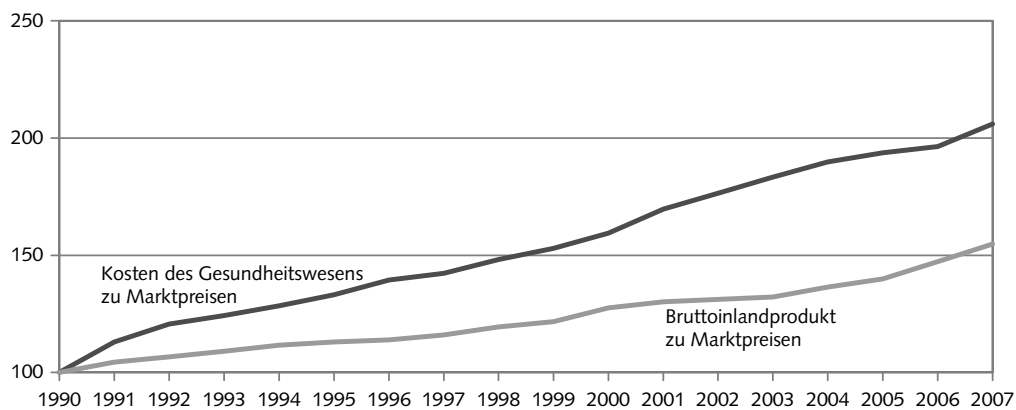
T9 Kosten des Gesundheitswesens nach Direktzahlenden, jährliche Veränderung

Direktzahlende	2003	2004	2005	2006	2007 2)	2002-2007 3)
Total	4,0%	3,5%	2,0%	1,4%	4,9%	3,1%
Staat	4,1%	-1,7%	0,8%	-1,9%	7,0%	1,6%
Bund	-12,5%	-11,5%	-7,8%	-4,5%	48,6%	0,3%
- Stationäre Betriebe	-49,5%	-100,0%	-	-7,5%	792,7%	5,0%
- Prävention	-6,8%	-5,7%	-13,2%	-1,5%	200,0%	17,6%
- Verwaltung	-15,3%	-14,3%	-4,0%	-6,7%	-75,6%	-30,8%
Kantone	6,3%	-1,9%	3,9%	1,7%	3,3%	2,6%
- Stationäre Betriebe	6,5%	-1,3%	3,4%	1,2%	2,8%	2,5%
- Ambulante Krankenpflege	5,5%	-3,8%	1,8%	3,6%	0,3%	1,4%
- Prävention	11,1%	0,7%	-3,0%	2,3%	2,8%	2,7%
- Verwaltung	-0,7%	-20,6%	38,0%	-6,3%	8,6%	2,0%
- Invalidität	2,4%	1,2%	2,8%	29,5%	11,4%	9,0%
- Öffentl. Sicherheit, Rettungsdienste	7,6%	-63,8%	122,7%	6,0%	77,1%	10,2%
Gemeinden	-4,2%	0,7%	-14,3%	-24,4%	32,4%	-3,7%
- Stationäre Betriebe	-10,6%	-1,5%	-25,0%	-51,9%	108,4%	-7,9%
- Ambulante Krankenpflege	8,1%	2,4%	4,1%	9,8%	0,0%	4,8%
- Prävention	16,3%	-0,7%	3,8%	0,0%	0,0%	3,7%
- Verwaltung	9,9%	1,6%	-19,9%	-11,0%	0,0%	-4,5%
- Invalidität	-4,6%	19,5%	-7,1%	-47,7%	-12,3%	-13,5%
- Öffentl. Sicherheit, Rettungsdienste	-2,1%	4,0%	-2,6%	6,0%	0,0%	1,0%
Sozialversicherungen	5,5%	5,9%	5,2%	1,9%	4,4%	4,6%
Krankenversicherung KVG (Grundvers.)	5,3%	6,6%	5,1%	1,9%	4,6%	4,7%
Unfallversicherung UVG	7,0%	1,7%	7,6%	-1,2%	3,0%	3,6%
IV-AHV	5,8%	3,9%	3,7%	4,5%	3,6%	4,3%
Militärversicherung	3,2%	-0,5%	1,8%	-2,3%	4,7%	1,3%
Privatversicherungen	-3,0%	0,8%	3,6%	3,1%	5,6%	2,0%
KVG-Versicherer (VVG 1)	-5,5%	-26,7%	15,5%	-3,0%	7,0%	-3,7%
Private Versicherungseinrichtungen	-1,5%	16,7%	-0,7%	5,7%	5,1%	4,9%
Private Haushalte	4,2%	4,3%	-1,9%	1,9%	4,1%	2,5%
Kostenbeteiligung, Sozialversicherung	3,4%	9,4%	5,7%	1,9%	3,4%	4,7%
Kostenbeteiligung, Privatversicherung	2,1%	-7,9%	2,2%	16,6%	7,3%	3,7%
Out of Pocket	4,3%	3,3%	-3,5%	1,9%	4,2%	2,0%
Andere private Finanzierung	1,3%	-0,3%	4,4%	4,0%	7,0%	3,3%
1) Zusatzversicherung der Krankenkassen gemäss VVG						
2) Provisorische Zahlen. Die Ausgaben der Gemeinden (Zahlen der Eidgenössischen Finanzverwaltung) sowie die Umsätze der Zahnarztpraxen sind für das Jahr 2007 noch nicht bekannt						
3) Durchschnittliche jährliche Veränderung						

Entwicklung des BIP und der Gesundheitskosten

G 1

Index 1990 = 100

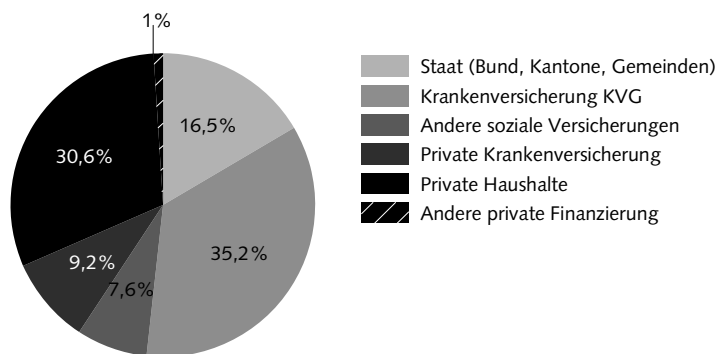


© BFS

Verteilung der Finanzierung des Gesundheitswesens nach Direktzahlenden, 2007

G 2

In % des Totals (55,3 Mia. Fr)



© BFS